

Feine Mischung

Weltmusik – Das Duo „String go Tango“ auf Schloss Heiligenberg in Jugenheim

VON MONIKA WICK

JUGENHEIM. Tango verbindet Wehmut mit Trauer und Leidenschaft. Dass der Tango dazu noch in einem besonders schönen Saal im Schloss Heiligenberg gespielt wird, war für die über 100 Besucher ein besonderes Erlebnis. Bei Kerzenlicht gastierte dort am Samstagabend das Duo „String go Tango“ mit einer Mischung aus Tangos der dreißiger Jahre, Neubearbeitungen und Eigenkompositionen.

Das Spiel von Günter Kreutzkamp und Werner Klein ist virtuos. Völlig unaufgeregt schlagen sie die Saiten ihrer Gitarren an, um im Gleichschritt zu beginnen und sich nach einigen Takten in ihre Interpretationen zu verlieren. Nicht selten setzt Kreutzkamp

erst spät mit seiner hellen, klaren Stimme ein, und erzählt in spanischer Sprache Geschichten von im Leben enttäuschten Menschen. Klein ist inspiriert von Astor Piazzolla. Er spielt außerdem Querflöte und verleiht dem sanften Spiel noch das I-Tüpfelchen.

Kreutzkamp ist begeisterter Tango-Tänzer und lässt das in seine Bearbeitungen einfließen. Seine Texte sind in deutscher Sprache. Dazu gehört die Autobahn-Milonga, die in bestem Pfälzisch von der Passion der Tango-Tanzbälle (Milonga) erzählt und damit auch klar macht, dass der Tango gar nicht mehr so wehmütig ist – trotz der Moll-Färbungen, ohne die die Musik nicht auskommt. Viel Applaus gab es für die beiden Musiker und deren abwechslungsreiches Programm.

KULTURSZENE – Redaktion Kultur und Gesellschaft

Anschrift: Holzhofallee 25 – 31, 64295 Darmstadt, Telefon 06151 387-338

Telefax: 06151 387-533, E-Mail: Feuilleton@darmstaedter-echo.de